



## Bibliographische Daten

Titel: Optimum Christianae Animae Solatium. Ex Joh. 19. v. 25. 26. 27.  
Ersteller: Peter Limburger  
Signatur: Will. II. 919. 4°

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

## Christliche Leich-Predigt.

einigen Augenblick / schreibt Herz Lutherus, seligster Gedächtniß. Selig sind / die reines Hertzens sind / denn sie werden **GOTT** schauen / Matth. 5. O wie Glückselig werde ich seyn / spricht Augustinus, wann man sich zur Anschauung der Göttlichen Majestät und Herzlichkeit kommen lassen wird! Bonum est sui communicativum, die Natur und Eigenschaft des Guten ist / das es sich gern andern mittheilet: Nun aber **GOTT** das höchste Gut ist / so wird Er durch sein Anschauenden Auserwehlten sein höchstes Gut / seine höchste Freud / seine höchste Süßig und Lieblichkeit im höchsten Grad mittheilen / in Summa / wir werden zu dem Bild Gottes erneuert werden / mit allen Kräfften Leibs und der Seelen / daß wir wie scharffsichtige Adler / den Glanz der Göttlichen Majestät ohn alle Verlesung / werden ertragen können / ja **GOTT** dem **HERN** in sein Herz hinein sehen / wie es mit inbrünstiger Lieb gegen uns gelodert und gebrennet hat / ja / **GOTT** selbst wird in den Glaubigen / als den aller schönsten Tempeln / wohnen. Niemand ist / der solche Inwohnung mag ergründen oder aussprechen / darumb beschliessen wir mit Johanne Theologo und seuffzen: Veni, Domine **JESU**, veni, komm **HERN** **JESU** / komm! Apoc. 22. und mit der Christlichen Kirchen: Amen / Amen / komm du schöne Freuden-Krone / bleib nicht lange / deiner wart ich mit verlangen!

## Commendatio Defunctæ.

**D**ieses alles hat nicht allein in ihrem ganzen Christenthumb / unsere selig abgeleitete Frau **Kressin** / sondern auch zu Ende ihres Lebens / Christlich und standhafftig practiciret / auch zu solchen End den jekterklärten Leich-Zert erwehlet. Ist nun an dem / daß wir ihr / aus schuldiger Pflicht / ein Epitaphium, Grab / oder Ehrenseule auffrichten / dann des Gerechten sol nimmermehr vergessen werden!

Pf. 112. v. 6.  
Prov. 10, 7.